Antrag auf Erteilung einer Fahrerlaubnis

Beste Aussichten
LANDKREIS CHAM
Bayern

Telefon **Telefax** **poststelle@lra.landkreis-cham.de**

Ich beantrage die Erteilung einer Fahrerlaubnis für Kraftfahrzeuge der Klasse(n)

☐ **A1** ☐ **A Stufenweiser Zugang** ☐ **A Direkter Zugang** ☐ **B** ☐ **BE** ☐ **C1** ☐ **C1E** ☐ **C**
☐ **CE** ☐ **D1** ☐ **D1E** ☐ **D** ☐ **DE** ☐ **M** ☐ **L** ☐ **T**

Antragsteller:

Name, ggf. Geburtsname:		Vorname (Bitte alle Vornamen angeben!):	
Straße, Hausnummer:		PLZ:	Ort:
E-Mail:		Telefon:	Telefax:
Geburtsdatum:	Geburtsort (Gemeinde, Landkreis):		

☐ erstmalig (§ 21 FeV)
☐ zur Erweiterung einer vorhandenen Fahrerlaubnis (§ 21 FeV) - siehe Hinweise
☐ nach Versagung (§ 2 StVG) oder vorangegangener Entziehung (§ 20 FeV) oder nach Verzicht
☐ aufgrund einer Dienstfahrerlaubnis (§§ 26 und 27 FeV)
☐ aufgrund einer ausländischen Fahrerlaubnis (§§ 29 - 31 FeV)

Ich trage im Straßenverkehr ☐ eine Sehhilfe ☐ keine Sehhilfe

Körperliche oder geistige Mängel

☐ habe ich nicht.
☐ habe ich folgende: _____
☐ Ich möchte die Fahrprüfung auf einem Kraftfahrzeug mit automatischer Fahrübertragung ablegen.
☐ Erklärung zum Prüfungsort: _____
Begründung: _____

Vorhandene Fahrerlaubnisklassen

Klasse:	erteilt am:	Klasse:	erteilt am:
durch Behörde:		durch Behörde:	
Vordruck-Nr.:		Vordruck-Nr.:	
Listen-Nr.:	Ablauf der Probezeit	Listen-Nr.:	Ablauf der Probezeit

Ausbildung erfolgt durch die Fahrschule

Stempel

Hinweis:
Soweit die Erweiterung einer vor dem 1.1.1999 erteilten Fahrerlaubnis der Klasse 3 und zusätzlich CE beschränkt und T beantragt werden, sind die Erklärungen auf der Rückseite des Antrages auszufüllen.

© LRA Cham Stand: 11.04.2013
A322_fahrerlaubnis_f_kraftfahrzeuge_antrag.pdf

Erklärung bei Ablegung einer Doppel-Klasse.

☐ Ich will zuerst die Fahrerlaubnis der Klasse _____ ablegen. Ich bitte um sofortige Ausstellung eines Kartenführerscheins nur für diese Klasse. Mir ist bekannt, dass ich die entstehenden zusätzlichen Kosten zu tragen habe (Erstellung von zwei Kartenführerscheinen erforderlich).

☐ Ich bitte um Ausstellung eines Kartenführerscheins für beide Klassen. Mir ist bekannt, dass ich den Führerschein somit erst erhalten kann, nachdem ich beide Fahrerlaubnisprüfungen mit Erfolg bestanden habe.

Ich füge bei:

☐ 1 biometrisches Lichtbild neueren Datums
2 Lichtbilder bei Doppelklasse

☐ 1 Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung des EU-Kartenführerscheins;
2 Aufkleber bei Doppelklasse mit unterschiedlichem Erteilungsdatum

☐ Sehtestbescheinigung einer amtlich anerkannten Sehteststelle bei Klasse A, A1, B, BE, M, L und T oder ein Zeugnis oder ein Gutachten des Augenarztes

☐ augenärztliches Gutachten über die körperliche und geistige Eignung bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE und D1E

☐ Nachweis über die Teilnahme an einer Unterweisung in lebensrettenden Sofortmaßnahmen bei Klasse A, A1, B, BE, L, M und T

☐ Nachweis über die Ausbildung in Erster Hilfe bei Klasse C, C1, CE, C1E, D, D1, DE oder D1E

☐ Bescheinigung der Dienststelle als Nachweis über den Besitz einer Dienstfahrerlaubnis (§ 27 FeV)

Inhaber einer ausländischen Fahrerlaubnis haben zusätzlich beizufügen:

☐ eine Erklärung über die Gültigkeit der Fahrerlaubnis mit Ablichtung des ausländischen Führerscheins

☐ Nachweis über den ordentlichen Wohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland (erstmalige Begründung eines ständigen Aufenthalts, z.B. Kopie Aufenthaltsgenehmigung, Aufenthaltsgestattung u.a.)

Bei Inhabern einer ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des Abkommens über den europäischen Wirtschaftsraum:

☐ ggf. Übersetzung des ausländischen Führerscheins mit Klassifizierung - (nur amtlich anerkannte Übersetzung)

☐ ausländischer Führerschein im Original

Mir ist bekannt, dass ich bei mangelhaftem Lichtbild bzw. unvollständigen oder falschen Angaben für die Kosten der Ausstellung des neuen Kartenführerscheins aufkommen muss.

Erklärung:
über den Ausschluss des Vorbesitzers einer Fahrerlaubnis der beantragten Klassen (§ 8 FeV):

Hiermit erkläre ich, in einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union oder einem anderen Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum weder eine Fahrerlaubnis zu besitzen noch eine solche beantragt zu haben. Ebenso erkläre ich, auf eine bereits vorhandene EU- bzw. EWR-Fahrerlaubnis mit der Erteilung der beantragten Fahrerlaubnis zu verzichten (§ 21 Abs. 2 FeV).

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

Hinweis nach dem Datenschutzgesetz:
Ohne Ihre Angaben kann der Antrag nicht bearbeitet werden. Rechtsgrundlage ist das Straßenverkehrsgesetz und die Fahrerlaubnisverordnung.

I. Bemerkungen der Meldebehörde (Meldestelle):

1. Es haben vorgelegen: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass
2. Personalangaben und Anschrift ☐ geprüft ☐ berichtigt
3. mit Hauptwohnung gemeldet
   in: _____
   seit: _____
   zugezogen von: _____
4. Führungszeugnis beantragt ☐ nein ☐ ja
   Grund: _____
5. Bemerkungen (ggf. auf Beiblatt)
   _____
   _____
6. Die Gebühr für die Prüfung des Antrags (Geb.-Nr. 201 GebOSt) und für das Führungszeugnis ist eingezogen.

_____ _____
Ort, Datum Unterschrift

© LRA Cham Stand: 11.04.2013
A322_fahrerlaubnis_f_kraftfahrzeuge_antrag.pdf

II. Stellungnahme der Gemeinde / Verwaltungsgemeinschaft

Bedenken gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen:

☐ bestehen nicht.

☐ bestehen aus folgenden Gründen (z.B. wegen schwerer oder wiederholter Vergehen gegen Strafgesetze, Neigung zum Trunk, zur Betäubungsmittelsucht oder zu Ausschreitungen, insbesondere Rohheitsvergehen, ferner Bedenken gegen die körperliche oder geistige Eignung):

Ort, Datum

Unterschrift

III. Die folgenden Unterlagen wurden

		überprüft am	angefordert am
01.	Auskunft aus dem VZR		
02.	Auskunft aus dem ZFER		
03.	Führungszeugnis (BZR)		
04.	Lichtbild		
05.	Vordruck zur Herstellung von EU-Kartenführerschein (VHK)		
	Unterschrift-/Fotoaufkleber zur Herstellung von EU-Kartenführerschein		
06.	Sehtestbescheinigung		
	augenärztliches Gutachten		
07.	Zeugnis oder Gutachten über die körperliche und geistige Eignung		
08.	Lebensrettende Sofortmaßnahmen		
	Bescheinigung über Ausbildung in Erster Hilfe		
09.	Karteikartenabschrift der Ausstellungsbehörde		
10.	Nachweis über den Besitz der Dienstfahrerlaubnis		
11.	Nachweis über den Besitz der ausländischen Fahrerlaubnis		
12.	Gültigkeit der ausländischen Fahrerlaubnis		
13.	Nachweis über die Begründung eines ordentlichen Wohnsitzes im Inland		
14.	Übersetzung des ausländischen Führerscheins		
	Beglaubigte Ablichtung des ausländischen Führerscheins		
	Ausländischer Führerschein		
15.	Fahrschulerlaubnis der ausbildenden Fahrschule, Klasse		
16.	Sonstige Ermittlungen		

IV. **1.** Nach dem Ergebnis der Ermittlungen bestehen gegen die Eignung des Antragstellers zum Führen von Kraftfahrzeugen keine Bedenken. Der Antragsteller erhält die Erlaubnis

☐ nach erfolgreicher Ablegung der Prüfung, Kraftfahrzeuge der beantragte(n) Klasse(n) zu führen.

Folgende Auflagen / Beschränkungen werden angeordnet:

Schlüsselzahlen:

Bedeutung der eingetragenen Schlüsselzahlen mitgeteilt am:

Die Fahrerlaubnis wird befristet erteilt und ist gültig bis:

2. Führerschein der Klasse _____, Führerschein-Nr. _____ VHK am _____

Führerschein der Klasse _____, Führerschein-Nr. _____ VHK am _____

Reklamation wegen _____, Neuausfertigung beantragt am _____

3. Umfang der Fahrerlaubnisprüfung:

☐ theoretische und praktische Prüfung

☐ theoretische Prüfung (Klasse L)

☐ theoretische Prüfung mit Bildschirm, auch mit Audio-Unterstützung

☐ auf Kraftfahrzeug mit automatischer Kraftübertragung

☐ praktische Prüfung

☐ Prüfung mit öffentlich bestelltem und vereidigtem Dolmetscher oder Übersetzer

☐ mündliche Prüfung ggf. mit Audio-Unterstützung

© LRA Cham Stand: 11.04.2013
A322_fahrerlaubnis_f_kraftfahrzeuge_antrag.pdf

4. Nachweis über den Sehtest / das Sehvermögen:
☐ liegt vor. ☐ gültig bis _____ ☐ liegt nicht vor und ist anzufordern.

5. Prüfauftrag ☐ mit ☐ ohne Führerschein an die Technische Prüfstelle für den Kraftfahrzeugverkehr,
Abteilung / Außenstelle _____ übersandt am _____
Mitteilung an die Fahrschule über die Erteilung des Prüfungsauftrages ist ergangen am: _____
Theorie ab: _____ Praxis ab: _____

6. Ausbildungsbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 4 StVG
☐ liegt vor seit _____ ☐ Von der Pflicht zur Vorlage der Ausbildungsbescheinigung befreit.

7. Prüfung entfällt nach ☐ § 27 FeV ☐ §§ 30/31 FeV ☐ § 20 FeV ☐ _____

8. Mitteilung nach § 27 FeV an: _____ am _____

9.1 Bei Inhabern einer gültigen EU- oder EWR-Fahrerlaubnis (§ 30 FeV):
☐ Anfrage beim ausländischen Register über das KBA (§ 30 Abs. 2 FeV) nach abgelaufener Geltungsdauer
☐ innerhalb von zwei Jahren
Ausländischer Führerschein einbehalten, über das Kraftfahr-Bundesamt an die Ausstellungsbehörde abgegeben am _____
☐ Ausländischer Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am _____
☐ Besitzstand nach § 30 Abs. 4 FeV auf dem Führerschein in Feld 10 eintragen.

9.2 Bei Inhabern einer gültigen ausländischen Fahrerlaubnis außerhalb des EWR (Drittstaat) Anlage 11 und § 31 Abs. 2 - 5 FeV:
☐ Ausländischen Führerschein einbehalten und über das Kraftfahrt-Bundesamt an die Ausstellungsbehörde abgegeben am _____
☐ Ausländischer Führerschein einbehalten und in Verwahrung genommen am _____
☐ Besitzstand nach § 31 Abs. 4 FeV auf dem Führerschein in Feld 10 eintragen.

9.3 ☐ Der ausländische Führerschein konnte aus folgenden Gründen nicht einbehalten werden:
_____
_____

10 Erteilung der Fahrerlaubnis:
Der Antragsteller hat die Befähigungsprüfung am: _____ bestanden.
Nachdem der Führerschein noch nicht vorliegt, wird die Fahrerlaubnis ersatzweise durch eine befristete Prüfbescheinigung (zum Nachweis der Fahrberechtigung im Inland) nach § 22 Abs. 4 FeV erteilt.
Prüfbescheinigung gültig bis: _____ ausgehändigt am: _____ erhalten: _____
Die Daten werden an das Kraftfahrt-Bundesamt mitgeteilt.
Die Fahrerlaubnis wird auf Probe erteilt. Tag des Ablaufs der Probezeit: _____
Die Daten für das FZER wurden an das KBA mitgeteilt am: _____
Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am: _____
Führerschein erhalten: _____
Identität geprüft durch: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass
Der Führerschein Klasse(n) _____ wurde dem Antragsteller ausgehändigt am: _____
Führerschein erhalten: _____
Identität geprüft durch: ☐ Personalausweis ☐ Reisepass

V.
☐ EDV-Daten erfasst _____
☐ EDV-Daten geändert _____
☐ Kostenansatz _____
☐ Mitteilung an das ZFR
☐ Prüfung nicht abgelegt für Klasse _____
Antrag abgeschlossen.
☐ Prüfung nicht bestanden _____
Antrag abgeschlossen.

Landratsamt Cham, _____
Ort, Datum

_____
Unterschrift

© LRA Cham Stand: 11.04.2013
A322_fahrerlaubnis_f_kraftfahrzeuge_antrag.pdf

Kostenfestsetzung für die Fahrerlaubnis		der Klasse	der Klasse
1. Erteilung einer Fahrerlaubnis oder Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung und Ausfertigung des Führerscheins Ersterteilung/Erweiterung einer Fahrerlaubnis, Ersterteilung einer Fahrerlaubnis zur Fahrgastbeförderung (Geb-Nr. 202.1, GebOSt).	21	€	€
bei anlassbezogener Eignungsbegutachtung (Geb-Nr. 202.1, GebOSt)		€	€
Aufgrund einer Fahrerlaubnis aus einem Mitgliedsstaat der EU oder eines EWR-Vertragsstaates sowie aus einem in Anlage 11 zur FeV aufgeführten Staat, sofern keine Prüfung verlangt wird (Geb-Nr. 202.2, GebOSt)		€	€
Nach vorangegangener Entziehung, Versagung oder nach Verzicht (Geb.-Nr. 202.3, GebOSt)		€	€
Bei besonders hohem Aufwand der Feststellung des Besitzstandes (Geb.-Nr. 202.6, GebOSt)		€	€
2. Aufstellung der Erfassungsunterlagen für das Zentrale Fahrerlaubnisregister (ZFER)			
- bei Fahrerlaubnis auf Probe (Geb.-Nr. 126.1, GebOSt)	36	€	€
- in den übrigen Fällen (Geb.-Nr. 126.2, GebOSt)	35	€	€
3. Auskunft aus dem Verkehrszentralregister (KBA) (Geb.-Nr. 143, GebOSt)	37	€	€
4. Erteilung einer befristeten Prüfbescheinigung als Nachweis der Fahrberechtigung (Geb.-Nr. 399 bzw. 213 GebOSt)		€	€
5. Entscheidung über eine Ausnahme von den Vorschriften der FeV (Geb.-Nr. 213, GebOSt)		€	€
6. Auslagen (§ 2 GebOSt)		€	€
		€	€
		€	€
	Summe	€	€

KEB/Geb.Reg.Nr. _____ KEB/Geb.Reg.Nr. _____

Ort, Datum Ort, Datum

(Kostenfestsetzungsbeamter) (Kostenfestsetzungsbeamter)

Fahrzeugkombinationen (Klasse CE - beschränkt)

Zur Umstellung meiner Fahrerlaubnis beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse CE - beschränkt auf das Führen von Fahrzeugkombinationen bisher in Klasse 3 fallender Züge (12 t - 18,5 t). Mir ist bekannt, dass die neue Fahrerlaubnis bis zum 50. Lebensjahr befristet erteilt wird.

Ich füge bei: ☐ Nachweis über Gesundheitsprüfung (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)
☐ Nachweis über das Sehvermögen (nach Vollendung des 50. Lebensjahres)

Erklärung bei Beantragung Klasse T

Ich bin in der Land- und Forstwirtschaft tätig. Für diese Tätigkeit beantrage ich die Erteilung der Fahrerlaubnis Klasse T, zum Führen von land- und forstwirtschaftlichen Zugmaschinen bis 60 km/h.

Name und Wohnort des Betriebsinhabers				
Der Betriebsinhaber ist: ☐ Antragsteller	☐ Verwandter	☐ Nachbar	☐ _____	

Bitte Bescheinigung und Bestätigung Betriebsinhaber beifügen.

© LRA Cham Stand: 11.04.2013
A322_fahrerlaubnis_f_kraftfahrzeuge_antrag.pdf